

Danke - Agbekaka

Was wäre der Verein "HILFE FÜR TOGO e.V." ohne all die vielen Helfer, Spender und Unterstützer, die uns beim Packen und Beladen der Hilfsgüter und der Container, bei all den Veranstaltungen und durch Spenden zur Seite stehen. Ihnen allen sagen wir ganz herzlich Danke. Danken möchten wir aber auch vor allem Leon und Victorine, die ehrenamtlich mit ihrem Team in Togo Enormes leisten um die Menschen in Togo zu unterstützen. In diesem Sinne sagen wir Ihnen / Euch allen ein herzliches Agbekaka.

Bildung und Ausbildung ist die Zukunftssicherung für jungen Menschen in ihrem Land

Batonou

Das größte und aufwändigste Projekt im Jahr 2019 war der Bau und die Einweihung des CEG (Realschule) in Batonou. Der Bau besteht aus einem Schulgebäude mit vier Klassenräumen, die komplett möbliert sind, einem Lehrerzimmer, einem Materiallager, einer 50m³ großen Wasserzisterne, einer WC-Anlage und einer Photovoltaikanlage. Außerdem wurden Schulbücher, Landkarten usw. im Wert von 10.000,-€ übergeben. Bei dem großen Schulfest war die stellvertretende Botschafterin und der Präfekt anwesend. Durch den Neubau sind die Schülerzahlen wesentlich gestiegen und es kommen auch viele Schüler aus dem benachbarten Benin.



Anton Weber mit der Stellvertreterin des Deutschen Botschafters bei der Einweihung der Schule in Batonou, rechts eines der neuen Klassenzimmer.

Atigba



Vom Lions Club Aalen wird seit Jahren für die Schüler der Grundschule in Atigba das Schulgeld bezahlt. Der Elternbeirat hat auf eigene Initiative um das Schulgebäude Bäume gepflanzt.

Nyeme



In Nyeme wurde ein bestehendes Schulgebäude um ein Klassenzimmer für 100 Schüler erweitert. An das Zentrum mit über 1000 Schülern wurden Bücher und Unterrichtsmaterial im Wert von 10.000,- € übergeben.

Delegationsreise



Eine Delegation von Hilfe für Togo e.V. besuchte im November 2019 unsere Projekte und hat dabei knapp 2.000 Kilometer zurückgelegt. Den Reiseblog der Delegation mit mehr Informationen kann man unter www.schlathof.net nachlesen.



ABCN Kpalime

33 Azubis haben im Jahr 2019 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Am 1. Oktober wurden 30 neue Lehrlinge eingestellt. Im März kamen 4 junge Menschen aus dem ca. 400 km nordöstlichen Teil Togos und haben sehr gut in ihre Ausbildungsberufe gefunden. Im März 2020 werden weitere vier Azubis aus dem Norden eingestellt. Anfragen zu Unternehmensgründungen von ehemaligen Azubis werden bearbeitet.

Im ABCN soll eine Nähschule angebaut werden. Im Moment befinden sich vier junge Frauen zur Ausbildung in einem Behelfsbau. Ziel ist es 12 Mädchen im dreijährigen System auszubilden. Die Bibliothek soll mit 8 Computerplätzen ausgestattet werden um die Ausbildung in diesem Bereich für alle Lehrlinge zu erweitern.

Agbetiko - Mono

Auf Grund von sehr starken Regenfällen in den vergangenen Wochen sind die Gebiete im Süden Togos zum großen Teil stark überschwemmt. Ein großer Teil der Ernte wurde vernichtet und es herrscht große Nahrungsmittelknappheit. Während unseres Besuches im November haben wir spontan eine Tonne Mais für die Familien in Agbetiko gespendet.

Den Frauen in der Palmölproduktion haben wir im März einen Mikrokredit von 1000,-€ gewährt, den sie zum Jahresende zurückzahlen wollten. Mit sehr großen Anstrengungen hätten sie dies auch geschafft. Auf Grund der Überschwemmungssituation haben wir die Frist zur Rückzahlung verlängert.



Verteilung der Lebensmittelspenden zur Soforthilfe. Der Weltmarktpreis liegt derzeit für Mais bei 140€, in Westafrika bei 420€/Tonne.



Nach dreiwöchigem Hochwasser zog sich das Wasser während der Delegationsreise zurück.

Gabadin Kpondi

In Gabadjin Kpondi wurde das Schul- und Gesundheitszentrum, des Lions-Club in Aalen u. Sierning (Österreich) inkl. einer solarbetriebenen Wasserversorgung um einen Kindergarten erweitert. Mit beeindruckenden Vorführungen der Kinder und Schüler und der Anwesenheit der gesamten Dorfbevölkerung, erlebten wir ein sehr schönes Fest.



Veranstaltungen in Deutschland 2020

Wir freuen uns über viele Besucher bei unseren anstehenden Veranstaltungen. Am 11. Januar 2020 findet unser Togo-Winterfest in der Stufenhalle in Waldstetten statt, am 22. Februar 2020 werden wir in der Stadthalle Donzdorf ein Benefizkonzert veranstalten.

Wie schon im ablaufenden Jahr werden wir auch 2020 wieder ca. 50 Vorträge in Schulen und Vereinen zu unserer Arbeit in Togo halten.

Bei allen Veranstaltungen sind wir auf die Mithilfe ehrenamtlicher Helfer angewiesen. Ebenso beim Packen von Hilfsgütern und beim Beladen der Hilfscontainer. Wenn Sie uns unterstützen wollen, dann melden Sie sich gerne!



Übergabe des Kindergartens an die Bevölkerung.

Kara

In Nekereda konnte nach dreimonatiger Bauzeit der neue Kindergarten übergeben werden, allein seit Baubeginn hat sich die Kinderzahl verdoppelt (siehe Foto links). Für die Schüler in Kpindi haben wir in der Trockenzeit (2 x 3 Monate) täglich ein warmes Mittagessen finanziert. Dies soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden, da die Versorgung der Kinder sichtlich schlecht ist.

Aus einem Dorf an der Beninggrenze kam die Anfrage für den Bau eines Lycee (Gymnasium). Wir müssen beraten, ob und wie wir eine Finanzierung stemmen können.

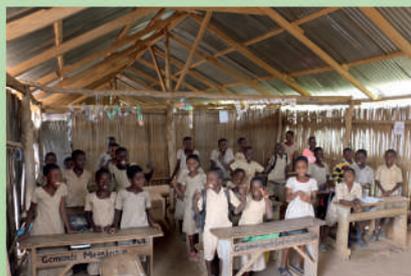
In einer kleinen Krankenstation in Kpinzinde haben wir für zwei Hebammen den Lohn von monatlich je etwa 45,-€ finanziert und werden dies auch im kommenden Jahr fortsetzen. In Togo ist es so, dass alle, die beim Staat angestellt werden, im ersten Jahr keinen Lohn erhalten.



Schülerspeisung in Kpindi

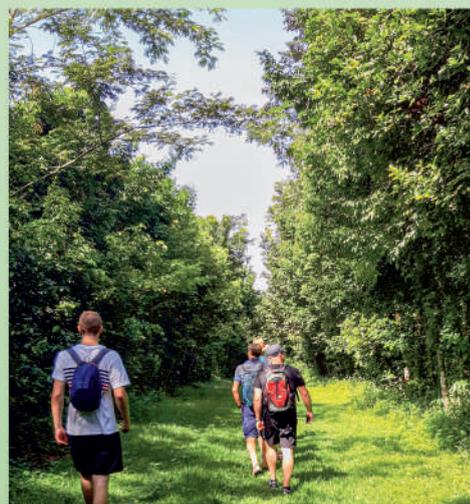
Unsere Planungen für 2020

Zwei große Projekte sind in Kpalime geplant. Im Stadtteil Kpeta wird ein CEG (Realschule) inkl. Latrine und Wasserversorgung erbaut. In einem anderen Stadtteil sollen ein Schulzentrum mit Kindergarten, Primärschule, Latrine und Wasserversorgung erbaut werden. Die Wasserversorgung wird zusätzlich den Stadtteil mit Wasser versorgen. Zusätzlich wollen wir dort beginnen auch Gehörlose bzw. Kinder in Gebärdensprache zu unterrichten.



Jetziger Zustand der Klassenräume in Kpalime. Die Gebäude sind in einem baufälligen Zustand und verfügen über keinerlei Sanitärräume.

Die bestehenden Sozialfonds, mit denen besonders arme Menschen bei Arztbehandlungen oder Krankenhausaufenthalten (Hopital Solidarite, Mutter Theresa Schwestern, Schwestern der Heiligen Clarissa, Azubis im ABCN) schon seit Jahren unterstützt werden, soll weiter geführt werden. Ebenso die Bezahlung der Landarbeiter, die die Aufforstungen betreuen.



Eine unsere Aufforstungen, die wir jährlich erweitern. Die Aufforstung wurde vor 15 Jahren angelegt und wird wie unsere anderen Aufforstungen regelmäßig von unseren Delegationen besucht und kontrolliert.

In Beme-Toussi-Alati werden wir auf Grund der sehr schlechten Trinkwasserversorgung, die aktuell nur aus einem 2m tiefen Wasserloch besteht, einen Brunnen erbauen. Die dazugehörige Solarpumpe mit Zubehör haben wir bereits im Container mit nach Togo geliefert. Dies war der insgesamt 47. Container, den wir nach Togo versandt haben.



Verteilung von Werkzeug aus dem Container, Wasserloch in Beme-Toussi-Alati.